

Unsere Backesgruppe und das Backhaus in der Hickengrundstraße

Ein Blick auf die Geschichte des Backhauses

Das Backhaus Holzhausen wurde im Jahr 1756 am Ortsrand des alten Dorfes erbaut.

Im Inneren ist eine interessante Raumaufteilung vorhanden: Neben der Ausbildung der Ofenbrust in Form eines vorgesetzten Tonnengewölbes ist der Innenraum zweigeteilt, links die Vorbereitungsstube, mittig der Ofenvorbereich und rechts der innen liegende Ofen. Das Backhaus wurde bis 1955 von den Holzhäuser Bürgern als zentrale Gemeinschaftseinrichtung zum Brot- und Kuchenbacken genutzt. Danach geriet das gemeinschaftliche Brotbacken in Vergessenheit. Die Rückbesinnung auf die alte dörfliche Handwerkstradition, aber auch heimatpflegerische Aspekte haben 1974 zu einer Wiederbelebung des Backes geführt. Damals bildete sich eine Backesgruppe, die mindestens viermal im Jahr Backestage durchführt.

Bilder vom ersten Backestag, Ostersonntag, 20. April 1974



Am 13. September 1991 qualmte der Backes wieder

Im Jahr 1991 erfolgte eine vollständige Renovierung der alten Bausubstanz. Der Neubau des Backofens war ein maßgeblicher Baustein der Sanierung. Die Gesamtkosten betragen ca. 90.000 DM. Dass diese Renovierung gelingen konnte, daran hatten neben der Gemeinde, dem Amt für Agrarordnung als Zuschussgeber vor allem die Backesmitarbeiter um Willi Krautwald und Otto Haas und der damalige Kreisheimatpfleger Walter Örter wesentlichen Anteil. Die Pflege des alten dörflichen Brauchtums und die Erhaltung des denkmalgeschützten Backhauses hat seitdem einen hohen Stellenwert in der Arbeit des Heimatvereins. Bis zum Jahr 2000 leitete Willi Krautwald die Backesgruppe des Heimatvereins. Seitdem trägt Arno Kelm die Leitungsverantwortung.



Nach vielen Arbeitsstunden: „Der Backes qualmt wieder“
Gestern Einweihung/90 000 DM investiert



Auf dem jährlichen Brotmarkt in Bad Berleburg

Die Backesgruppe in ihrem 25-jährigen Jubiläumsjahr 1999



Beim jährlichen Weihnachtsbacken



Das „Schanzenbinden“



Der Nikolaus am Backes



Die jährliche Osterbeschnückung des Dorfbrunnens



Der Festwagen der Backergruppe im Festumzug „Dorfjubiläum 2001“